



Informationen

Nr.25

Dez.1991

DER VORSTAND

Präsident: Peter Thöni 034 / 51 24 02
Brännliacher 4
3326 Hub b/Krauchthal



Vizepräsident: Philipp Sigrist 031 /721 10 78
Bernstrasse 11
3110 Münsingen



Sekretärin: Rosmarie Vögeli 064 / 51 96 25
Büntweg 2
5603 Staufen



Kassier: Christoph Baur P. 042 / 64 35 50
Untere Weidstr.26 G. 042 / 64 36 86
6242 Rotkreuz



Beisitzer: Kurt Thommen 061 / 99 47 24
Hauptstrasse 19
4465 Hemmiken



Beisitzer: Peter Bigler 031 /781 10 07
Stockerenweg 11c
3114 Wichtrach



Beisitzer: Silvio Tanner 056 / 71 15 86
Zelgmattstrasse 2
8956 Killwangen



INHALTSVERZEICHNIS

Der Vorstand	Seite	3
Inhaltsverzeichnis	Seite	4
Vorwort	Seite	5
Tätigkeitsprogramm	Seite	7
Fredy's Heilmethode	Seite	8
Unsere Mitglieder werben	Seite	10
Fahrzeugmarkt	Seite	14
Sommer-Ausflug	Seite	16
Gratulation zur Hochzeit	Seite	22
Gratulation zur Geburt	Seite	23
Hochzeit: Suzanne + Georg	Seite	24
Hochzeit: Gisela + Roger	Seite	25
Hochzeit: Esther + Mario	Seite	27
Fundsachen	Seite	28
Herbst-Ausflug	Seite	29
Ausland-Treffen	Seite	33
Saison-Abschluss	Seite	36
Impressum	Seite	38

VORWORT

Wieder neigt sich das Jahr dem Ende zu. Rückblickend war es doch ein gelungenes GT-Jahr, trotz der mageren Beteiligung beim 2-Tägigen Sommer-Ausflug hatten wir ein richtig Familiäres Wochenende auf dem Wirzwei. Allen Beteiligten wird sicher der Herbst-Ausflug mit den Cerebral-Gelähmten aus Dielsdorf, in schöner Erinnerung bleiben. Beim Saison-Abschluss hatten wir wieder etwas "Schneegestöber" wie auch schon beim Saison-Beginn.

Die Berichte und Bilder von einigen Ausflügen könnt Ihr in diesem Club-Heft lesen und mit Spannung auf die nächste GT-Saison warten.

Für das neue GT-Jahr sind auch schon einige Neuerungen geplant, so zum Beispiel die Teilnahme am Oldtimer- und Teile-Markt in Bern, wo wir unseren Club vorstellen wollen. Also am 28./29. März 1992 können wir freiwillige Helfer oder gute Ideen brauchen, haltet Euch das Wochenende frei oder bringt uns gute Vorschläge.

Auch beim "Chlaushöck" im Dezember hoffen wir auf rege Beteiligung, wie bei jedem Club-Ausflug im 1992.

Hoffentlich gefallen Euch die Aenderungen welche geplant sind und Ihr macht überall mit.

Viel Spass beim Studieren des Club-Informationen-Heft wünscht Euch das Redaktionsteam.

Silvia + Bea

FROHE

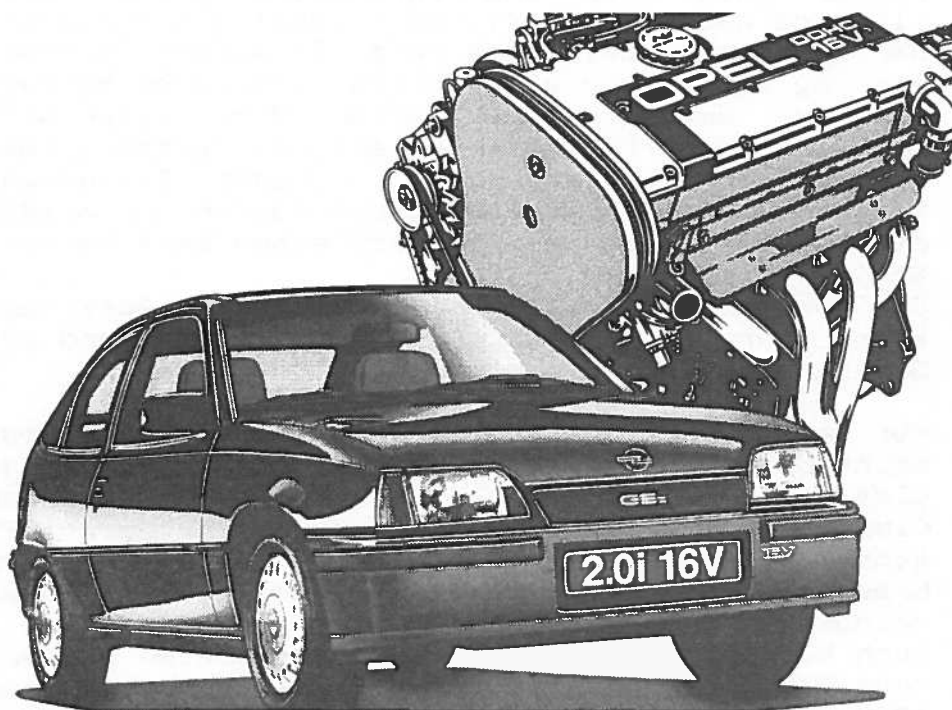
FESTTAGE

Und e guets Neus

1 9 9 2 !!!

— LEISTUNGSVORSPRUNG — INKLUSIVE.

M.CANN-ERICKSON 72 261/88



NEU: GSi 2.0i 16V Die 16-Ventil-Technologie hat im neuen GSi 2.0i 16V einen Sprung nach vorne getan. Für mehr Leistung, mehr Dynamik und mehr Fahrspass. In Zahlen: 2.0i DOHC-Motor mit 110 kW (150 PS), 190 Nm/4800 min⁻¹. Motronic M 2.5, 0 – 100 in 8.0 Sekunden. Vmax 215 km/h.

Sportliche Komplettausstattung serienmässig: z.B. 4 Scheibenbremsen (vorn innenbelüftet), Dualstabilisatoren, tiefergelegtes Fahrwerk, 5-Gang-Sportgetriebe, Lederlenkrad, LCD-Instrumente, Check-Control, Sportsitze.



GM

DIE NEUE OPEL GENERATION
NR 1 IN DER SCHWEIZ

OPEL 

MIT DER WELTWEITEN ERFAHRUNG
VON GENERAL MOTORS

GARAGE

MEIER

EGNACH

071/66 10 10

TAETIGKEITSPROGRAMM

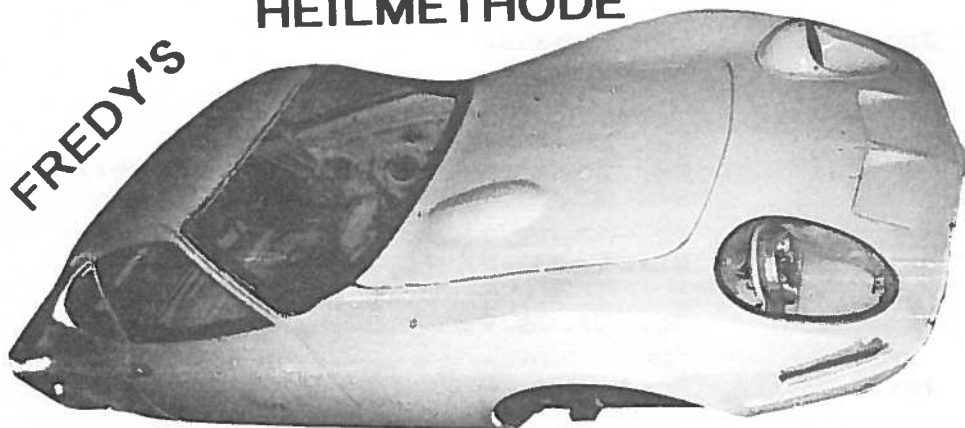
Januar	Winterpause	
Februar	Winterpause	
März	Sa. 28.03.92 So. 29.03.92	Oldtimer- + Teile- Markt OTM, Bern
Mai	Sa. 02.05.92	GV-Saisonbeginn
Juni	So. 21.06.92	Sommer-Ausflug
Juli	Sommerpause	
August	Sommerpause	
September	Sa. 05.09.92 So. 06.09.92	2-Tägiger Herbstausflug
Oktober	So. 18.10.92	Saison-Abschluss
November	Herbstpause	
Dezember	Sa. 05.12.92	Familien-Chlaus-Höck

Leider sind der Redaktion noch keine Termine

der Ausland-Treffen bekannt!

HEILMETHODE

FREDY'S



Mein GT wurde auf einem Auge blind, und er drohte auf beiden zu erblinden. Da machte mir Fredy, der Opel-GT Spezialist, ein verlockendes Angebot, welches ich mit Freuden annahm.

So fuhren wir also am Samstag den 08. Juni um 07.30 Uhr bei strömendem Regen los in Richtung Romanshorn.

Da meine Eltern auch in der Gegend wohnen, wusste ich ja wie lange man für den Weg rechnen muss. Doch ich mit meinem Glück schaffte es dennoch und kam mit ca. 40 Min. Verspätung bei Fredy an.

Endlich konnte sich Fredy an die Arbeit machen und nach ca. 3 Std. war die Operation gelungen und vorbei.

Nicht verzagen, Fredy fragen, denn nicht nur das Licht funktioniert wieder tadellos, sondern auch die Innenbeleuchtung tut es wieder und laufen mag er auch wieder schneller.

Nach einem kurzen Besuch in Egnach, wo uns Fredy noch seinen neuen GT am Spiess zeigte, fuhren wir wieder weiter.

Wir möchten Dir Fredy, vorerst nochmals recht herzlich danken.

Silvio + Bea



Bilder: Silvio

UNSERE MITGLIEDER WERBEN

MOTEL LYSSACH

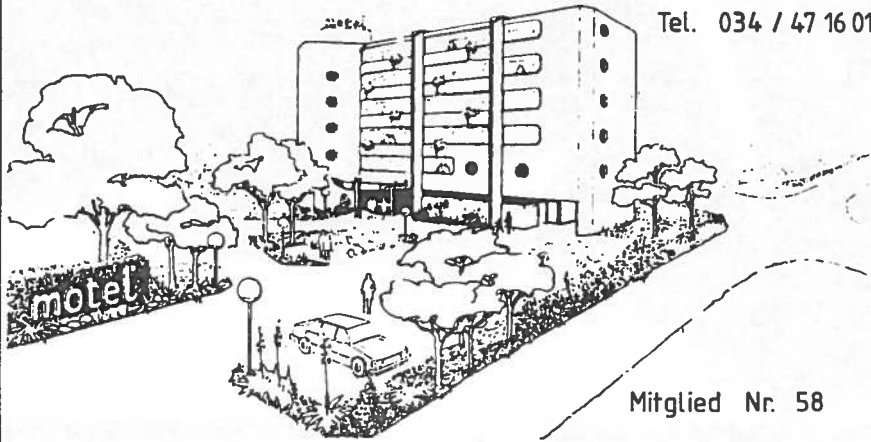
Autobahnausfahrt Kirchberg

Fam.

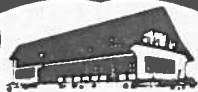
W. + A. Bloch

3327 Lyssach

Tel. 034 / 47 16 01



Mitglied Nr. 58



Restaurant Burehus

CH-5105 Au (Wildegg)

tel. 064 5313 01

Albe H. Hofer

In gepflegter und gemütlicher Umgebung
empfehlen wir Ihnen:
Spezialitäten à la carte
Schöne Räumlichkeiten für **Geschäfts-, Familien-
und Firmenessen.**

Grosser Parkplatz, Dienstag geschlossen.
Ihre Reservation nehmen wir gerne entgegen.



Mitglied-No. 77

Es würde mich freuen,
Mitglieder des Opel
GT Clubs bewirten zu
dürfen.



Markus Krummenacher
Bleichenbergstrasse 30
4528 Zuchwil
Telefon 065-25 52 45

Schuh-Service
Krummenacher + Sohn
Gerbergasse 8
4500 Solothurn
Telefon 065-22 99 47



Marcel Bischof
Möbel- und
Bauschreiner



Rosenbergstr. 72
9000 St. Gallen
072 / 22 80 24

Innenausbau Renovationen Glaserarbeiten
Umbauten Reparaturen Schnellservice



musik
oesch
basel

**Das Fachgeschäft
für Blasinstrumente
und Reparaturen**

- Holz- und Blechblasinstrumente
- Orff-Instrumentarium
- Trommeln, Schlagzeug
- Musikzubehör
- Mietinstrumente
- Reparaturen

4051 Basel
Spalenvorstadt 27
Telefon 061 25 82 03
PC 40-33541



STOECKLI VINS SA

Es ist besser ein Leben lang
einen guten - als 1x einen
schlechten Tropfen zu trinken

Isidor Wagner - 055/ 56 19 42

ENTWICKLUNGEN
KONSTRUKTIONEN
ZEICHNUNGEN

Technisches Büro
BAUR

Anlagenbau · Apparatebau · Maschinenbau · Werkzeugbau

CHRISTOPH BAUR

Untere Weidstrasse 26 · 6343 Rotkreuz · Telefon 042 64 36 86

CSC⁺

Comet Sud Consulting SA

LEON JÖRIMANN

Main Office: CSC, Via G.G. Nessi 12, 6600 Muralto, O 093-33 62 22. Fax 093-33 33 17

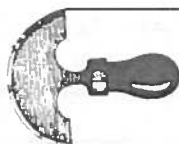
Schlüssel *OPPLIGER* Service

Tag- und Nachtservice (inkl. Wochenende)

WALTER K. DISTEL

Gerbergässlein 30 · 4001 Basel
☎ 061/261 56 56 · Natel 077-44 45 45

Auto-Sattlerei



Urs Rahm

Haus 30
8932 Herferswil
Telefon 01 / 764 08 43





FOTOGRAF

Silvio Tanner
 Zelgmattstr.2
 8956 Killwangen

Tel:056/71 15 86

Meine Spezialität:
HOCHZEITSREPORTAGEN

Zu vermieten: Selbstspielendes

HANDOERGELI

S.Tanner
 Zelgmattstr.2
 Killwangen




Tel. 056) 71 15 86



Buser Jürg
 Hauptstrasse 214
 5015 Niedererlinsbach
 ☎ 064 · 34 20 60



Radio TV Buser
 HIFI VIDEO

LA CAVE BORDELAISE

Roger Bischof

Gerstl & Wehrle AG Obstgarten CH-8136 Gattikon
 Tel. 01/720 68 17 Fax 01/720 72 35 P: Tel. 01/721 22 60

FAHRZEUGMARKT



Top Restaurierter Opel GT 1900 Jg. 71, schwarz, Interieur weiss-schwarz (evt. mit Autotel.) Motor pol und mit viel Chrom teilen.

4 ATS Felgen Breitreifen 205/13/60 mit Beiblatt Tür eingetragen.

4 Chromfelgen Breitreifen 235/13/60

4 Neue Breitreifen 235/13/60

2 GT-Türen, 1 GT-Dach, Tank, kompl. GT-Scheiben weiss Auspuffanlage Ansa 4 Rohr kompl. und div. mech. Teile Dem Meistbietenden Angebot nach Besichtigung.

* Staub Heinz Tel. 043 / 31 47 41

Opel GT 1900, Jg. 70, 67'000 km, rot, Original-Top-Zustand. Verh.-Preis SFr. 14'000.--

zusätzlich 2 neue Alu-Felgen.

* Elsa Hohler Tel. P. 061 / 901 42 85

Tel. G. 061 / 697 83 52

ZU KAUFEN GESUCHT *****

- Suche für meinen GT Original Sitze, wenn in Rot um so besser.

* Albino Tita Tel. P. 01 / 865 45 10

Tel. G. 01 / 733 33 53

- Aufgrund eines Bauvorhabens bin ich leider gezwungen mich von meinem Opel GT zu trennen.

Ich besitze ihn seit 1980 und er hatte zwei Vorbesitzer. Die ganzen 11 Jahre hat er keinen Winter gesehen und nur 17'000 km hinter sich gebracht. Die Gesamtlauflistung der Maschine beträgt 134'000 km.

1983 ist er von mir technisch und karrosseriemässig ganz überholt worden (mit Bilder). Da er kaum fährt, ist er noch so schön wie damals.

Dazu verkaufen möchte ich einige GT-Teile.

Kpl.-Preis 14'900.--

1 Batteriehalter neu (Blech), 4 Original GT-Felgen sandgestrahlt und lackiert, 5 Original Radkappen neu verchromt, 1 Frontscheibe Weissglas mit Gummi GTL, 2 Heckscheiben Weissglas, 1 Lenksäule mit Schlüssel, je 1 Kotflügel re + li Blech sehr gut erhalten, je 1 Türe re + li neu (Blech), 1 Türe li gebraucht, je 1 Spitzblech vorne re + li neu (Blech), je 1 Aussenschweller re + li (Stahlblech im Schweller, Innenschweller und Bodenstücke), 1 Heckblech neu, 1 Motorhaube gebraucht, Seitenteile re + li in Blech (halb) neu, 1 Hutablage, 6 Seitenscheiben Weissglas (2 mit Zierleisten vom GTL), 1 Holzlenkrad, 1 Auspuff kpl. (neu), je 1 Türscheibe re + li Weissglas gebraucht, 1 Kühler gebraucht, div. Motoren und Getriebeteile, 1 Heckscheibendichtung + 1 Frontscheibendichtung GTL, 3 Lampenkappen gebraucht, 1 Luftfilter kpl. gebr., 1 Aussenspiegel GTL neu, 1 Armaturentafel mit allen Instrumenten vom GTL (teilweise dpl.), 2 Original Schweinwerfereinsätze neu, 1 Tankdeckel neu, 1 Schloss trägerblech li neu, 1 Wischermotor mit Gestänge gebr., 2 Handbuch neu, 2 Frontgrill original gebraucht, div. Relais mit Schalter, 1 Handbremsseil neu, div. Rückleuchten, div. Schriftzüge und Buchstaben (Heck) GTL, 2 Blinkergläser re + li (neu), 1 Rückfahrlicht neu, 2 Nummernschilbeleuchtungen neu, sowie etliche Kleinteile neu und gebraucht.

* Thomas Niemeier Tel. 0049 / 211 / 50 13 63





SOMMER-AUSFLUG

In freudiger Erwartung auf den "Zweitäger" streifte ich am Freitag den Staubüberzug von Elisabeth's GT und stellte diesen blitzblank für die Ausfahrt bereit. Am Samstag erwartete uns schönes Wetter und wir brachen um 11.00 Uhr von Weiach in Richtung Mehlsecken zum Rest. Lärchenhof, das wir vom 10-jährigen Jubiläum bereits kannten, auf. Nach einer angenehmen 1-stündigen Autobahnfahrt waren wir um 12.00 Uhr am Ziel angekommen. Der

grosse Parkplatz erwartete uns völlig verlassen, waren doch nur etwa 4 PW's und weit und breit kein GT zu sehen. Wir waren ja auch etwas früh dran und in ca. einer Stunde sieht alles ganz anders aus, dachten wir und assen gemütlich zu Mittag. Als sich aber um 13.00 Uhr immer noch kein GT zeigte, machten wir uns etwelche Gedanken, was da wohl los sei? Doch schon bald konnten wir aufatmen, waren doch noch 7 GT's mit ihren Crews eingetroffen.

Angekommen waren auch noch Klara und Willi die leider nicht mitkommen konnten, da sich Willi nicht wohl fühlte. Das Klara und Willi trotzdem zum Treffpunkt

gekommen sind hat uns sehr gefreut - das ist wirklich Clubgeist und wir wünschen Willi recht gute Besserung.

FAHRROUTE

OPEL GT CLUB Schweiz

LERCHENHOF Mehlsecken	Start	0,0	Daustelle	25,3	Kerns	72,7
Brittnau			Dalwil	23,7	Engelberg Stanz	75,4
Langenau			Menznaus	26,4	Ennetmoos St. Jakob	78,1
Richenthal	0,4		Wohhusen	29,6	Ennetmoos Allweg	82,7
Langenau			Fil. Bräu Entlebuch	30,8	Gitana	83,2
Richenthal	0,5		Ebnat	35,8	Engelberg	83,9
Langenau	2,0		Entlebuch	38,4	Oberdorf	
Richenthal	2,7		Glaubenberg Finsterwald	39,9	Engelberg	83,9
Richenthal	3,9		Finsterwald	44,0	Dallenwil Dallenwil St. Martinberg Wetzli	86,4
Ebersoecken	8,8		Gfellen	46,9	Dallenwil	88,3
Schätz	9,0		Glaubenberg	47,3	Dallenwil	88,4
Schätz	12,1		Gablenz Larn	48,2	Wiesenberg Wetzli	88,5
Gellnau	12,7		Glaubenberg	46,9	Wiesenberg Wetzli	88,7
Niederwil	14,9		LANGIS Glaubenberg	58,2	Kerns Stanz	89,4
Gellnau	16,5		Stalden	67,0	Dallenwil Wetzli	1h50
Suzette Wissau	16,8		Barnen	70,3	Kerns Stanz	89,4
Suzette					Dallenwil Wetzli	Ziel
Suzette	17,3				WARZWEIL BOB	
Suzette						
Wohhusen						
Wohhusen	19,3					
Entlebuch						
Entlebuch	19,3					
Willnau	19,6					
Luzern						
Wohhusen						
Entlebuch	20,6					

Um 14.00Uhr waren dann alle auf dem Parkplatz versammelt um die Fahrt unter die Räder zu nehmen. Zuerst begrüßte uns Christoph offiziell und orientierte uns, dass einige Vorstandsmitglieder, noch bei der Hochzeit eines Neumitglieds wären und anschliessend direkt nach Dallenwil kommen. Jetzt übergab Christoph jeder GT-Crew einen nicht nur originellen, sondern auch äusserst übersichtlichen Routenplan, der die genaue Reihenfolge mit den entsprechenden Durchfahrtszeiten der zu passierenden Verkehrstafeln wiedergab. Weiter wurden wir informiert, dass nach der Glaubenbergpasshöhe im Aussichtsrest. Langis ein Erfrischungshalt von ca.einer Stunde eingeplant sei.

Klare Sache, dass als Schlussfahrer unser Clubmechaniker Fredy beordert wurde. Wer glaubt, dass nun unverzüglich gestartet wurde, der hat sich geirrt. Böses ahnend hatte uns Max erklärt, dass Karin bei der Abfahrt zuhause den GT anschieben musste. Wie befürchtet, funkte es nicht in dem Motörchen und unter grossem Hallo wurden Max und Karin mit vereinten Kräften angeschoben.

Nach der kurzen Verzögerung ging es nun flott voran via Emmental und Entlebuch dem Glaubenberg entgegen. Nach Entlebuch ging es vorerst rassig in den "Stutz" hinein, doch wurde die Pass-Strasse immer schlechter, der Winter hatte seine Spuren hinterlassen. Ein kurzes Stück auf Natur-Strasse veranlasste die GT-Kolonne das Gas zurückzunehmen. Wir bemühten uns, unsere tiefe Flunder schadlos durch die Risse und Furchen bergan zu manövrieren. So fuhren wir die halbe Wegstrecke zur Passhöhe ohne Zwischenfall, doch plötzlich stopte Ruedi der vor uns fuhr. Wir schlossen auf und vernahmen, dass der GT von Max erneut seinen Geist aufgegeben hatte. Nachdem wir den GT mit vereinten Kräften zur Seite geschoben hatten, fuhren wir vorbei und machten Fredy Platz, damit er Pannenhilfe leisten konnte.

Auf der Weiterfahrt, entdeckten wir nach einem Blick in den Rückspiegel, dass sich unserer Gruppe ein ockerfarbener GT angeschlossen hatte, der vorher nicht da war. Des Rätsels Lösung war, dass irgendwo auf der Strecke das neue Mitglied Antonia Schneck mit Beifahrerin abgeschlossen hatte. Infolge eines Verkehrsunfalles auf der Anfahrt zum Treffpunkt, hatten sie unsere Abfahrt verpasst und sind uns dann nachgefahren, um uns bis Kerns zu begleiten. Gut für uns, ein GT mehr - doch was wird Antonia für einen Eindruck von der mageren Beteiligung gehabt haben?

Nach der Pass-Ueberquerung in 1543 m.ü.M. erreichten wir das Langis-Aussichtsrestaurant, wo wir uns mit Getränken und Eis erfrischten. Wir genossen die wunderbare Aussicht und weil es so schön und gemütlich war, dehnten wir die vorgesehene Marschpause auf eineinhalb Stunden aus.

Frisch gestärkt ging es wieder weiter. Dieses Mal hatte Max keine Probleme, ging doch die Fahrt talwärts. In Schritt-Tempo fuhren wir Slalom um Kühe und Kuhfladen Sarnen entgegen. Bei Kerns dann fliegendes Abschiedwinken von Antonia, die Richtung Luzern rollte. Mit einer halben Stunde Verspätung erreichten wir dann Dallenwil, wo uns die separat angekommenen Vorstandsmitglieder, auf dem Parkplatz der Luftseilbahn nach Wirzweli, erwarteten. Obwohl der Riesenparkplatz zu dreiviertel leer stand, parkierten wir in der hintersten Ecke, so als würden wir uns schämen.

In luftiger Höh ging es nun mit der Seilbahn unserem Domizil, dem Berggasthof Wirzweli in 1220 m.ü.M. entgegen, wo wir unverzüglich unsere Logis bezogen, um uns frisch zu machen. Vor dem Nachtessen sahen wir uns noch die nähere Umgebung an und erfreuten uns an der herrlichen Aussicht auf den Vierwaldstättersee, den Pilatus, Stans und Stansstaad, das Stanserhorn, den Bürgenstock und im Hintergrund den Rigi.

Um 20.00 Uhr versammelten wir uns alle wieder zum gemeinsamen Nachtessen. Wir genossen das gute und preiswerte Mahl mit einem Glas Wein; nur der Wirt war etwas sauer, da er Gedecke abräumen musste. Während dem gemütlichen Zusammensein nach dem Essen, bei eifrigem Geplauder und Diskutieren, ging ein zünftiges Voralpengewitter - zum Glück ohne Hagel für unsere GT's im Tal - nieder. Kurz davor hatte sich Rolf, der bis hinauf nach Wirzweli gefahren war, von uns wie vorgesehen verabschiedet, da er nicht bis am Sonntag bleiben konnte. Nebenan war ein Turnverein aus dem Züricher Oberland lautstark dabei sich auf den sonntäglichen Auftritt am Turnfest in Luzern vorzubereiten. Auf unsicheren Beinen und etwas glasig blickend, beglückten sie uns zum Abschluss noch mit einem Männerchorreifen Mitternachtsständchen. Gegen 01.00 Uhr verabschiedeten auch wir uns zur Nachtruhe.



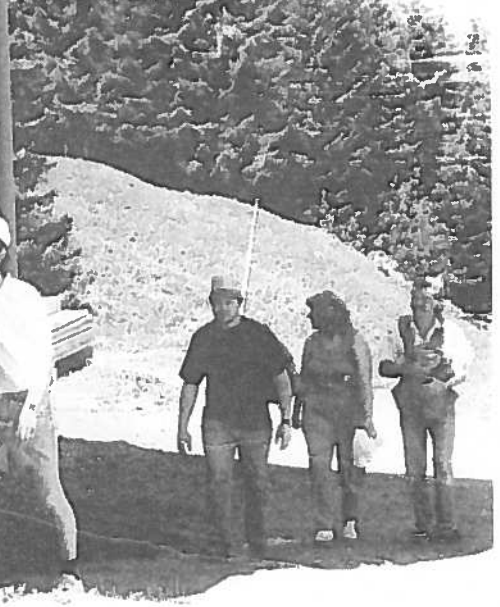
Am Sonntagmorgen erwartete uns ein prächtiger Sommertag. Nach ausgiebigem "Zmörgele" wurde nach Gummenen in 1580 m.ü.M. aufgebrochen. Margot, Walte, Silvio und wir beide nahmen den bequemen Weg via Luftseilbahn, die uns in weniger als 10 Minuten zum Bergrestaurant transportierte. Hier genossen wir die herrliche Rundschau und sahen etlichen Matratzenpiloten beim Starten zu. In Rekordzeit trafen bald Beatrice und Ruedi hier oben ein. Nach ungefähr einer halben Stunde folgte eine zweite Gruppe und etwas danach die Restlichen, die ungewollt einen Umweg gemacht hatten. Auch Ronny, Sohn von Irene und Pesche und Natali, Tochter von Margrit und Philipp sind gut den Berg hinaufgekommen. Nach einem kurzen Mittagessen verabschiedeten wir uns gemeinsam mit Ruedi, Vreni, Walte und Margot von unseren Clubkameraden um zeitig vor dem grossen Sonntagsverkehr die Heimreise anzutreten. Es war ein schönes, geruhsames Wochenende.

Peter + Elisabeth

Auf den nächsten zwei Seiten findet Ihr noch ein paar

Schnappschüsse, eines wirklich schönen Ausflugs !!!





Bilder: Silvio u. Bea

WIR GRATULIEREN ZUR



Wyss Georg & Altorfer Suzanne

22.6.1991

Bischof Roger & Kisslinger Gisela

24.8.1991

Dind Mario & Bill Esther

31.8.1991

WIR GRATULIEREN ZUR GEBURT

Wir gratulieren
Vreni & Ruedi Habegger
zu Ihrem



Mike

geboren am 19. September 1991

Wir gratulieren
Gisela & Roger Bischof
zu Ihrer



Nathalie

geboren am 28. Oktober 1991

Hochzeit: Suzanne & Georg

Eine Hochzeitsbegleitung ganz besonderer Art, konnten wir dieses Jahr am 22. Juni machen. Das Hochzeitspaar, es handelt sich hier um Suzanne und Georg Wyss, wussten nichts von Ihrer Club - Mitgliedschaft, geschweige denn, dass ein paar GT's bei der Kirche Spalier stehen würden. Ich fand es jedenfalls eine gute Idee vom Brautführer, den beiden als Geschenk für ein Jahr die Mitgliedschaft in unserem Club zu bezahlen. Suzanne und Georg zeigten wahrlich Freude, dass plötzlich 4 GT's bei der Kirche waren. Schade, dass am gleichen Wochenende noch unser zwei-tägiger auf dem Programm stand, sonst wären sicher noch mehr gekommen. Nichts desto Trotz, die Ueber-raschung war uns gelungen und mittlerweile haben wir uns beim Herbsta Ausflug schon besser kennen gelernt.

(Ein Beispiel, zur gelegentlichen Nachahmung empfohlen.)

Pesche + Irene



Hochzeit: Gisela & Roger

Wahrscheinlich wird es Euch ein bisschen komisch vorkommen, wenn der Gastgeber über ein Treffen des Opel GT Club's schreibt. Dennoch möchten wir ein paar Sätze in unserer GT-Zeitung festhalten.

Schon Monate vor dem Hochzeitstermin hat mich mein Bruder Marcel informiert, dass ich auf einen evtl. Besuch einer Delegation des GT-Clubs vorbereitet sein soll. Selbstverständlich habe ich mich gedanklich damit bereits beschäftigt und auch schon bestimmte Pläne geschmiedet. Da aber Marcel die ganze Nachmittags-Organisation übernommen hatte, kam alles ein bisschen anders als geplant.



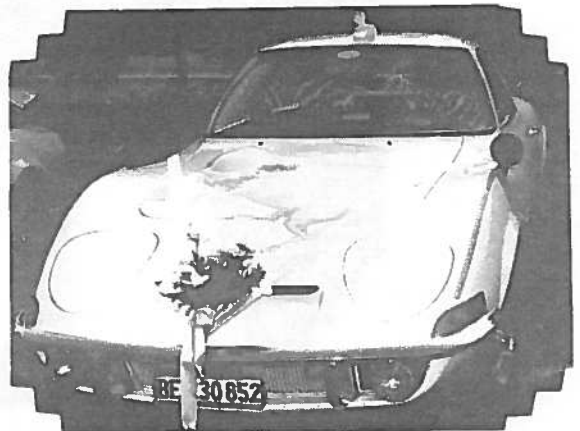
Nichts-desto-trotz freute ich mich schon Tage vor der Hochzeit auf den GT-Besuch und spekulierte bereits, wieviele GT's wohl kommen würden? Niemals hätte ich an die stolze Zahl von 11 GT gedacht!!! Eine gelungene Ueberraschung, welche wir nach dem Verlassen der Kirche erlebten. Von unserem Präsi Pesche wurde uns ein gerahmtes GT-Poster mit den Unterschriften aller anwesenden GT-Fahrern und Co-Piloten überreicht und uns die herzlichsten Glückwünsche ausgesprochen.

Sehr gefreut hat uns dann auch, dass die meisten GT's an unserer kleinen Rund-Fahrt teilnehmen konnten. Es war für einmal ein etwas komischer Konvoi, der sich durch die Ortschaften schlängelte: Vorne 2 Kutschen, dann etwa ein Dutzend normale PW's und zuhinterst die GT's! Und alle standen sie auf dem Horn und hupten, bis das Trommelfell zu flattern begann! Bei unserem Zvieri-Treffpunkt hatte ich dann auch die Gelegenheit, in Ruhe einen kleinen Schwatz mit den GT-Fahrern zu machen (nach der Kirche ging's ein bisschen zu turbulent zu und her). Zum Glück waren die Gäste des GT-Clubs dankbare Esser, sonst hätte man von unserem reichhaltigen Buffet viel zuviel wegschmeissen müssen. Geschmeckt hat's uns auf jeden Fall allen.

Kurz darauf trennten sich dann die Wege der Besucher und der geladenen Gäste.

Nochmals vielen Dank der Delegation, dass Ihr unseren schönsten Tag mit Eurem kommen noch zusätzlich verschönt habt.

Gisela und Roger



Hochzeit: Esther & Mario



Ich glaube dies Jahr ist das Jahr der Hochzeiten, nicht nur, dass Silvio bei vielen Hochzeitsfeiern als Fotograf engagiert war, nein, auch in Club waren es drei Paare, die den Schritt in eine gemeinsame Zukunft wagten.

Leider konnten wir nur bei der Hochzeit von Esther und Mario Dind persönlich Glück wünschen und beim Spalier stehen dabei sein.

Am 31. August trafen wir uns in Muttenz im Restaurant Rennbahn, welches wir zufällig im vorbeifahren entdeckten. Um 14.30 Uhr fuhren wir gemeinsam zur Kirche, wo wir leider etwas im Abseits Aufstellung nehmen mussten.

(Die Feuerwehr beanspruchte den schönen grossen Platz vor der Kirche)

Trotz des durstigen Wetter's lohnte sich die Warterei. Es war recht lustig, mitanzusehen, wie das Brautpaar durch den künstlichen Regenschauer rannte.

Geduldig warteten wir weiter, bis auch wir Esther und Mario unsere besten Wünsche mit auf den Weg geben konnten.

Nach dem Foto-Termin konnten wir unseren Durst am grossen Bufett löschen und auch noch einige Luft-Ballons für das Brautpaar steigen lassen.

Wir möchten uns noch bei Esther und Mario für den schönen Nachmittag und den offerierten Apéro bedanken, und ihnen nochmals alles Gute für die Zukunft wünschen.

Silvio + Bea

FUNDSACHEN

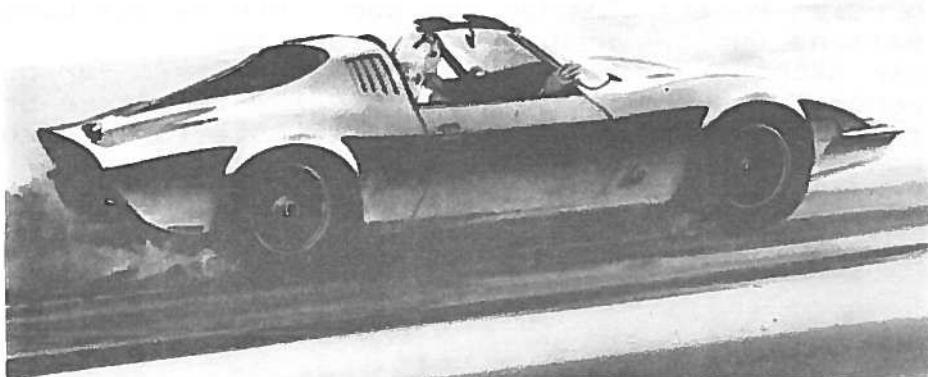


Gemessen an allen anderen Opel-Fahrzeugen fällt die Karosserie des Opel GT aus dem Rahmen. Angeboten wurde ein 1,1- und ein 1,9-Liter-Motor.

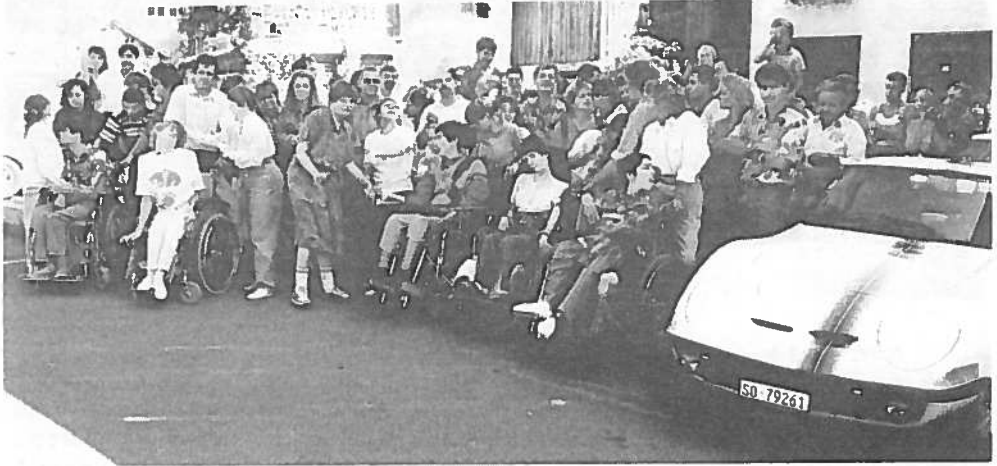
Die Unterscheidung zwischen GT und GT/J ist einfach. Der GT zeigt Chrom, der GT/J das damals hochaktuelle Mattschwarz.

Modell (Baumuster)	Kar.	Bauj.	Zyl	Ltr	PS	T	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5
GT 1100	Cpé	68-70	4	1.1	60	S	20.400	14.900	10.600	5.600	2.800
GT 1900	Cpé	68-73	4	1.9	90	S	23.900	17.700	12.000	6.200	3.000
GT/J	Cpé	71-73	4	1.9	90	S	21.600	16.000	11.100	6.000	2.700

MARKT Sonderheft II 113



HERBST-AUSFLUG

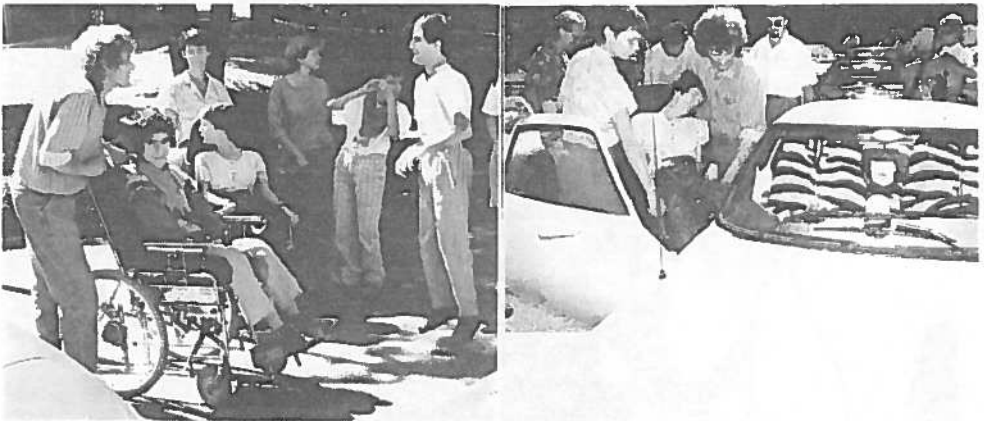


Er muss es wohl geahnt haben - der gute Petrus - wie wichtig dieser Tag für alle Beteiligten werden sollte...

Jedenfalls trafen sich an einem herrlichen Spätsommertag eine wie immer gutgelaunte Schar von GT-Fahrerinnen und Fahrern in der Linde Klein Döttingen.

Wie Ihr Euch sicher alle erinnert, überraschte uns unser Präsident, anlässlich der diesjährigen GV mit der Idee, einen Ausflug mit cerebral gelähmten Patienten zu unternehmen.

So setzte sich also um 12.30 Uhr eine eindruckliche Kolonne von 24 GT's Richtung Dielsdorf in Bewegung. Nach ca. 45 Min. Fahrt durch eine reizvolle Gegend erreichten





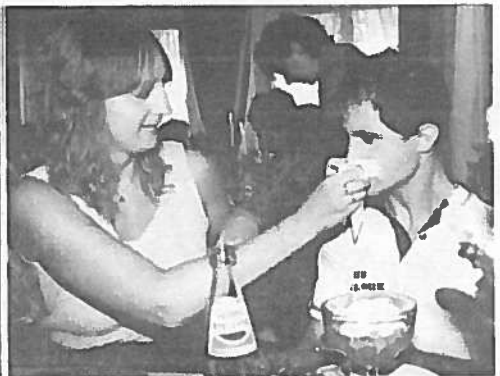
wir das Heim, wo wir von den vielen Patienten und Pflegern schon ungeduldig erwartet wurden. Sofort fiel uns der fröhliche Mike auf, der vor Freude hüpfte und unbedingt von einer Fahrerin begleitet werden wollte. Nachdem alle Mitfahrer reisefertig in den Autos plaziert waren, konnte es losgehen.

Mit Rücksicht auf die Passagiere fuhren wir in gemächlichem Tempo zum Restaurant FREIHOF in Embrach, wo wir mit Kaffee, Mineralwasser, Eis und Kuchen verwöhnt wurden. Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen des ganzen Clubs beim Wirt für die freundliche und unkomplizierte Aufnahme ganz herzlich bedanken.

Sicher wird allen Beteiligten die Ansprache von "Charmeur Markus" im Anschluss an das Dessert in bester Erinnerung bleiben. Er würde wohl heute noch sprechen, wenn wir ihn nicht durch heftigen Beifall unterbrochen hätten...

Es war für uns alle äusserst rührend und eindrücklich, wie die Patienten-jeder auf seine Art-ihre Begeisterung über den Ausflug zu zeigen vermochten.

Selbst der 2 Meter 04 grosse Daniel fand noch Zeit,



zwischen Crèmeschnitten und Kaffee immer wieder eine Partnerin zum Flirten zu finden...

Vor der Rückreise zum Heim versammelten wir uns noch zu einem "Klassenfoto" auf dem Parkplatz.

Anschliessend fuhr der ganze Korso zurück zum Heim, wo wir die Patienten den Pflegern wieder übergaben.

Abschliessend möchte ich es nicht unterlassen, Lisbeth und unserem Präsidenten für diese tolle Idee und die ausgezeichnete Organisation zu danken.

Es war ein Tag, der sicher allen - Patienten wie Clubmitgliedern - unvergessen bleibt. Mein Mitfahrer jedenfalls fragte zum Abschied: "Wann kommt Ihr wieder?"

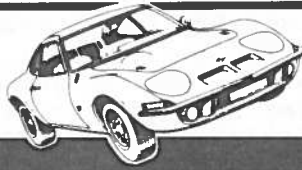
Markus Felber



Bilder: Silvio

GUSSET

Carrosserie, CH-8500 Frauenfeld
Zürcherstr. 288, Tel. 054 21 66 55



OPEL-GT Teileservice

Carrosserieteile

Carrosserie-Austauschteile

Carrosserie-Tuningteile

Mechanikteile

Know-how und Information

Grösstes Ersatzteillager

Prompter Postversand

Revisionen

Unfallreparaturen

Styling/Tuning

Telefon 054 21 66 55

Auf Anfrage auch samstags

AUSLAND-TREFFEN

Wieder bewegt sich unser GT mühsam die deutsche Autobahn hoch Richtung Bonn. Soeben mussten die Bremsen hergeben was sie konnten. Ein LKW-Fahrer hat wohl die hohe Geschwindigkeit des kleinen, grünen "Flohs" überschätzt. Doch da kommt endlich die ersehnte Abfahrt nach Lohmar. Noch schnell ein paar Häuserblocks weiter und die Gegend ist schon wieder bekannt. (Wahlscheid: Grosses Deutschlandtreffen 1986).

Nach ein paar Telefonanrufen ist ein Hotelzimmer in Donrath organisiert (Preis fast Nebensache). Nur noch unter die Dusche, feines Nachtessen und ab ins Bett (Fernsehen RTL-Plus).

Am Sonntag beim Frühstück sind wir (Fredy und Christoph) froh, dass wir genügend Schlaf gefunden haben, denn schon um 9 Uhr sollten unsere Geister voll da sein. Wir werden sehr nett empfangen und gleich eingeladen, uns mit den bereitgestellten Annehmlichkeiten zu verpflegen.

Nach den Erklärungen zur Orientierungsfahrt und deren Verlauf werden die kleinen Startnummern auf die Front-Frontscheiben geklebt. Die ungeraden Zahlen werden Richtung rechts starten, die geraden links.

"Hier, der erste Fragebogen. Viel Glück" wird uns vom blonden Engel gewünscht und ein schadenfrohes Lächeln zielt kurz das schöne Gesicht. Mit der Nr. 13 müssen wir wohl nach rechts, Richtung Donrath. Also los geht's Fredy, zurück zum Hotel, kennen wir ja alles schon. Doch in Donrath hat es uns eines Besseren belehrt. Es steht RICHTUNG Donrath! Wir hätten schon kurz nach der Dorfausfahrt von Wahlscheid links hochfahren sollen. Also -linksumkehrt- und 8 Km zurück. Diese kalte Dusche hat uns geweckt und wir schworen uns, ab sofort exakt zu lesen und alles Können aus unseren Hirnzellen zu drücken denn die Geldpreise lockten schon ein wenig.

Das Entgegenkommen von GT's lies uns nun kalt. Wir fahren laut Beifahrer Christoph richtig !?!? Wir lesen nun die Fragen genau und lassen uns nicht übertölpeln beim Zählen der ZWEITHäufigsten Vornamen am Soldatendenkmal. Wir sind nicht zu bequem, beim Musterhaus die Scheiben aus der Nähe zu zählen, denn vom nahen Strassenrand war nicht zu erkennen, dass es 7 Vollflächenscheiben waren und die Unterteilung nur darüber geklebt wurde.

Bald kam die Mittagszeit und somit auch die Essens-Station mit entsprechender Ausstattung.

Wir verzehrten fein zubereitete Salate aus Pappteller, garniert mit frischen Brötchen, tranken Limo und Säfte.. und genossen die Bedienung durch die Aggertaler Mit-

glieder.

Bald kam für Zuschauer der interessanteste Posten. Streckenkontrolle 6 versprach ein Gaudi zu werden. Wer wirft am weitesten rohe Eier? und welcher Partner fängt sie dann ein. Das Feld, wo der Fänger steht, ist markiert mit einer Punktzahl. Zwei Eier werden geworfen. Nach einigem Zuschauen besprachen wir uns, dieses Spiel taktisch anzugehen. Zuerst einen ganz nahen Wurf von ca. 5m als sichere Punktzahl, dann eine vernünftige Erhöhung. Gesagt, getan. Beide Würfe von Christoph waren so präzise, dass Fredi beim Fangen dieser Juwelen keine Probleme kannte. 27 Punkte wurden gebucht.

Nach erfolgreicher Arbeit konnten wir uns mit Kuchen und Kaffee verpflegen. Wiederum bereitgestellt durch die von Posten zu Posten rotierenden Aggertaler GT-Fahrern mit Gehilfinnen.

Ein weiterer Höhepunkt war das Rudern auf dem kleinen Waldsee. Es galt, mit einem kleinen Ruderboot auf Zeit von einem Landesteg zum Andern zu rudern, dort eine Hupe zu drücken und zurück. Fredi wurde ganz blass. Als Nichtschwimmer war das wohl die härteste Aufgabe, sich in ein wackeliges Boot zu begeben. Christoph jedoch packte herzhafte die Ruder. Das Ergebnis von 1.46 Min. war in dieser Disziplin sicher einen Medalienplatz wert.

So gegen 17.30 Uhr war auch der letzte Posten erreicht. Eine Telefonzelle musste gefunden werden, um die Frage nach der Sprechdauer einer Gebühreneinheit nach den Fidschi-Inseln beantworten zu können. 4.42 Sek.

Das nun während der ganzen Fahrt zusätzlich auszufüllende Kreuzworträtsel ergab bei korrekten Eintragungen den Zielort in Wahlscheid, wo wir uns zur Rangverkündigung treffen sollten.

Bei uns wuchs die Spannung. Aus Gesprächen mit den andern Team's konnten wir schliessen, dass unsere Arbeit nicht schlecht gewesen ist.

Um 20.00 h waren die Juroren dann soweit. Es wurde still im Saal. Erwartungsgemäss eröffnete man das Rangverlesen von hinten. Dem Letzten winkte ein Trostpreis.

Wir waren sehr überrascht, als Sie uns als Sieger dieser Fahrt ausriefen. Wir erhielten je eine Ehrenurkunde, einen Siegerpokal und den Geldsegen als originellen 20 DM-Sparblock überreicht.

So gegen neun Uhr traten wir die Heimfahrt an. Uns erwartete wieder ein langer Flug über deutsche Pisten.

Christoph und Fredi

OPEL '91



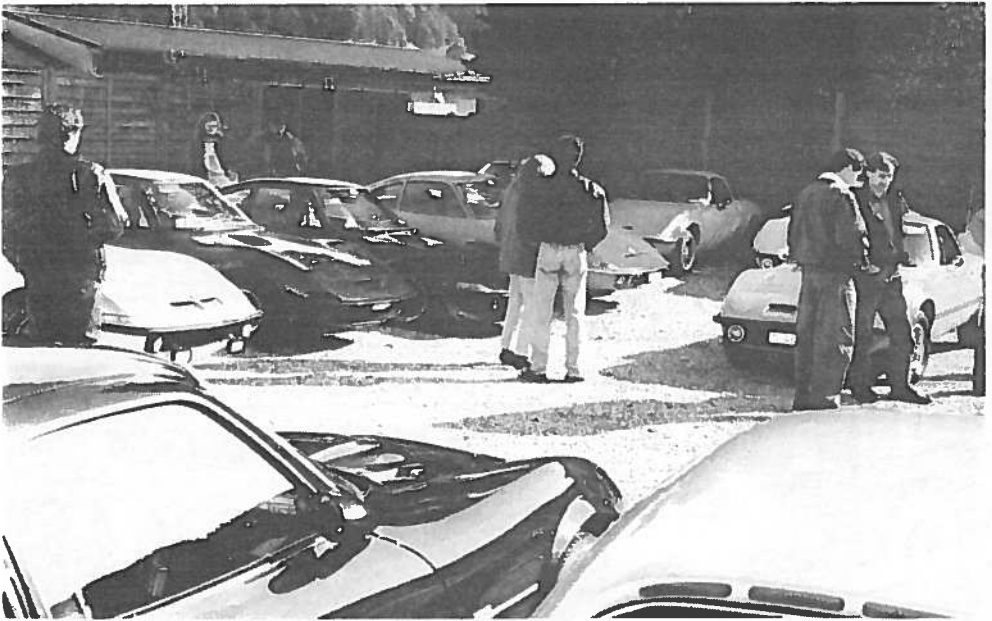
Auf Erfolgskurs. Opel ist die meistverkaufte Automarke in der Schweiz. Das ist kein Zufall. Opel hat es verstanden, sprichwörtliche Werte wie Zuverlässigkeit und Langlebigkeit mit modernster Technik zu verbinden. Jedes Opel Modell gehört heute in seiner Klasse zum Besten punkto Sicherheit, Sparsamkeit und Leistungsfähigkeit. Design, Motoren- und Fahrwerkstechnik, Ausstattung und Komfort sind beispielhaft. Bei Corsa, Kadett, Vectra, Calibra, Omega und Senator. Fragen Sie einen Opel Fahrer. Er wird es Ihnen bestätigen.



Look at Opel now!

OPEL 

SAISON-ABSCHLUSS



Wir trafen uns in Willisau im Gasthaus Krone. Die ersten GT's - darunter auch wir - kamen bereits um 10.30h, der Rest trudelte bis 11.45h ein. Petrus war uns gut gesinnt, denn als wir aus Basel wegfuhrten, regnete es in Strömen, hier aber war es zwar kalt, doch trocken mit vereinzelttem Sonnenschein.

Mittlerweile hatten sich auf dem hinteren Parkplatz 21 GT's (falls ich richtig gezählt habe!) zusammen gefunden. Ein schöner Anblick! Leider fehlten ein paar Mitglieder, welche sich angemeldet hatten, aber ohne Abmeldung nicht erschienen. Der Präsi bedauerte dies bei seiner Begrüssungs-Ansprache. Im heutigen "Telefonzeitalter" sollte es jedem möglich sein, schnell anzurufen, wenn ihm etwas dazwischen kommt. Merken wir uns dies bitte für die Zukunft!

Endlich waren wir alle fahrbereit... nur 1 GT der verlor Sprit, kam dann aber trotzdem mit!

Es gab ein herrliches "Sonntagsfährtlei"-natürlich im Konvoi - über Hergiswil, Rüdswil, Ufhusen, Huttwil und bei Eriswil hinauf zum Bergrestaurant Ahorn auf 1200m.

Zum Glück brauchten wir die Schneeketten (wie von einigen befürchtet wurde) nicht zu montieren. Trotzdem bekamen wir im oberen Bergbereich unseren 1. Schnee zu sehen. Der Schnee hatte den ganzen Wald verzaubert.

Im Restaurant wurde das gute z'Mittag bald serviert und zwischen einem Schluck Rotwein und einer Gabel Rehschnitzel oder Zigeunerspiess, blieb uns doch noch genügend Luft, um über unsere "Lieblinge" zu fachsimpeln und uns näher kennen zu lernen.

Um 15.30h fuhren dann die ersten wieder Heimwärts.

Der Schnee, der Nebel und das nasskalte Ambiente stimmten mich ein wenig traurig, denn mir wurde nun so richtig Bewusst, dass es wieder Zeit ist für den Winterschlaf. Doch der nächste Frühling kommt bestimmt!

Mit diesen Worten möchten wir uns für den gelungenen Club-Anlass und vor allem für die nette Aufnahme bedanken, die wir "Neulinge" bei Euch gefunden haben.

Alles Gute... bis zum Frühlingserwachen im 1992.

Patrizia + Beniamino



Bilder: Silvio

IMPRESSUM

- Herausgeber:** OPEL GT-CLUB SCHWEIZ
- Postadresse:** Postfach 732
4502 Solothurn
- Redaktion +
Gestaltung:** Beatrice Tanner
Silvio Tanner
- Leserservice:** S. + B. Tanner
056 / 71 15 86 (Tel.-Beantw.)
- Werbung:** K. Thommen
061 / 99 47 24 (ab 18.00 Uhr)
- Fotos:** Silvio Tanner
Beatrice Tanner
- Druck:** Iseli Druck, GÜMLIGEN
- Diverses:** 13. Jahrgang
Erscheint 2x jährlich
Büchleinwert SFr. 8.-
- Auflage:** 150 Exemplare

* Copyright, 1991 by Opel-GT Club Schweiz

